

# Neue Wege gehen

Entfaltungspädagogik für Kinder bis 4

Die praxisbezogene  
Weiterbildung für PädagogInnen in Kindertageseinrichtungen  
nach Jördis Hanf





In jedem Kind schlummern von Anfang an zahlreiche  
Als Erzieher zu erkennen, wie beim Kind die  
geweckt und unterstützt werden kann, ist  
**Abenteuer.** Wenn wir dem Kind  
es fasst Vertrauen und lernt mit  
was es heißt, ein

**Entfaltungsmöglichkeiten.**  
**elementare Kraft** der Selbstentfaltung  
ein großes **Erlebnis** und lohnendes  
Entfaltung ermöglichen, fühlt es sich aufgehoben,  
**Freude.** Es begreift mit Körper, Geist und Seele,  
**Mensch** zu sein.

Jödis Hanf



## *Willkommen im pädagogischen Neuland*

### **Entfaltungspädagogik nach Jördis Hanf**

Entfaltungspädagogik nach Jördis Hanf vereint die Stärken unterschiedlicher, bewährter Schulen, Methoden und Erkenntnisse und verbindet diese mit weiter gehenden, authentischen Erfahrungen aus der pädagogischen Alltagspraxis.

Zentraler Bezugspunkt der Entfaltungspädagogik ist die Lehre Emmi Piklers, sowie ergänzende Ansätze von Jesper Juul, Helle Jensen, Rudolf Steiner, Elfriede Hengstenberg, Heinrich Jacoby sowie Rebecca und Mauricio Wild. Des Weiteren finden jüngere Erkenntnisse aus der Achtsamkeitsforschung (Myla und Jon Kabat-Zinn) und aus der Kognitionswissenschaft (Gerald Hüther und andere) im entfaltungspädagogischen Ansatz angemessene Beachtung.

Die Entfaltungspädagogik nach Jördis Hanf richtet den Blick gezielt auf alltägliche Ankerthemen, die für pädagogisch wirkungsvolles Handeln wesentlich sind. Dazu zählen alle Pflegesituationen, das Spiel, die freie Bewegungsentwicklung, sowie die eigene Souveränität im Umgang mit Konflikten, Stress-Situationen und den Eltern. Entfaltungspädagogik gibt Erziehern das nötige Rüstzeug an die Hand, um den Krippenalltag für alle entspannter und zugleich viel reicher zu machen.



# Wo geht die Reise hin?

## Häufige Fragen

### Für wen ist der Kurs geeignet?

Für alle Erzieher und Pädagogen, die in der Kleinkindbetreuung bis 4 Jahren arbeiten und interessiert sind, den Krippenalltag für sich selbst wie für das Kind reicher und zugleich reibungsloser zu machen.

### Sind Vorkenntnisse erforderlich?

Nein, die eigene Praxiserfahrung reicht aus. Der Kurs richtet sich an Erzieher und Pädagogen jeglicher Berufserfahrung.

### Wieviel Zeit erfordert der Kurs?

Es finden innerhalb von eineinhalb Jahren an 8 Wochenenden Seminare zu einzelnen Ankerthemen statt, die jeweils aufeinander aufbauen und sich gegenseitig ergänzen.

- Anreise ist jeweils freitags abends 18 Uhr
- Abreise jeweils sonntags mittags 13 Uhr (Details siehe letzte Seite)

### Kann man auch schnuppern?

Sie sind sich noch nicht sicher, ob der Kurs für Sie passt, oder Sie möchten gezielt für ein Thema entwicklungspädagogische Lösungen kennenlernen?

Fünf der Einführungsabende sind als öffentliche Veranstaltung auch für Gäste offen. Diese Abende können als Schnupperkurs gebucht werden. Geboten wird jeweils eine ca. 2-stündige Einführung in das Thema.

Die Schnupperkurse finden freitags von 18 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Zwischendurch gibt es eine warme Verköstigung, so dass niemand mit knurrendem Magen die Zeit überdauern muss. Preis inkl. Verköstigung: Euro 40,-

### Was kostet der Kurs?

Der Kurs kostet inkl. Lehrmittel und inkl. Tagesverpflegung (Getränke, Snacks und Obst) pro Person € 1.900,-.

### Ist Ratenzahlung möglich?

Grundsätzlich ja, sie bedarf aber einer Absprache und gesonderter Vereinbarung.

### Bekomme ich eine Urkunde?

Am Ende des Kurses erhält jeder Kursteilnehmer ein Teilnahme-Zertifikat.

### Stehen die Termine schon fest?

Ja, auf dem Einlegeblatt findet sich eine Übersicht über alle Termine des jeweils aktuellen Jahres. Das Blatt steht zudem als Download auf der Website [www.joerdishanf.de](http://www.joerdishanf.de) unter dem Menüpunkt Seminare zur Verfügung.

### Wie und bis wann kann ich buchen?

Ihre Buchung per Mail oder telefonisch (Sie erhalten dann eine Buchungsbestätigung per Mail) sollte bis 4 Wochen vor Kursbeginn eingegangen sein. Sollte ein Kurs bereits belegt sein, bekommen Sie umgehend Nachricht. Sie können sich dann gerne auf die Warteliste für den nächsten Kurs setzen lassen.

# Kursübersicht

## Alle Themen auf einen Blick

### TEIL I FOKUS KIND

1. Wochenende | **Mit großem Vermögen geboren**  
**Basiswissen Entfaltungspädagogik**  
Wesentliches über die ersten und grundlegenden Bedingungen für Entfaltung
2. Wochenende | **Unterschätzter Dreh- und Angelpunkt**  
**Thema Pflege**  
So entsteht ein Miteinander
3. Wochenende | **Bewegung wirkt Wunder**  
**Thema Bewegung**  
Der Körper begreift die Welt
4. Wochenende | **Sich verlieren, um sich zu finden**  
**Thema Spiel**  
Vom Konkreten zum Abstrakten

### TEIL II FOKUS SOUVERÄNITÄT

5. Wochenende | **Das haut mich nicht um**  
**Thema Stressbewältigung**  
Ruheinseln im Krippenalltag schaffen
6. Wochenende | **Hürden als Chance begreifen**  
**Thema Klassische Konflikte**  
Überraschende Lösungen für typische Probleme
7. Wochenende | **Das sehe ich aber ganz anders!**  
**Thema Dialog mit den Eltern**  
Auf Augenhöhe mit Eltern
8. Wochenende | **Aus der Praxis für die Praxis**  
**Dialogwochenende**  
Rekurs & Erfahrungsaustausch, Zertifikat-Übergabe

ENTFALTUNGSPÄDAGOGIK

TEIL I FOKUS KIND



## 1. Wochenende | Basiswissen Entfaltungspädagogik

### *Mit großem Vermögen geboren*

**Welche Bedeutung haben bereits vorgeburtliche Einflüsse für das Potenzial eines Kindes?**

**Was macht Kindsein aus?**

**Wie entsteht eine echte und belastbare Beziehung zwischen dem Kind und mir?**

**Wie erkenne ich frühkindliche Potenziale und wie kann ich sie wecken?**

**Kann ich jedem einzelnen Kind „gerecht“ werden?**

Dieses Wochenende dient der umfassenden Darstellung des entfaltungspädagogischen Ansatzes. Jeder Mensch, jedes Kind verfügt über enorme schlummernde Potenziale. Sie sind das Urvermögen, dessen Grundlage zum Teil schon in der Schwangerschaft gelegt wurde. Wir widmen uns den Bedingungen, die zur Entfaltung dieses Urvermögens beitragen. Ausgehend von der vorgeburtlichen Entwicklung schlagen wir hier eine Brücke vom rein Fachlichen zum Menschlichen. Jedes Kind ist von Geburt an wie es ist. In der Entfaltungspädagogik lernen wir, zu Kindern eine echte und belastbare Beziehung aufzubauen. Wir lernen, Kinder in ihrer besonderen Individualität anzuerkennen, sie auf ihrem Weg so anzunehmen, wie sie sind und sie zu unterstützen. Wir erfahren, was Kindsein eigentlich ausmacht und können Kinder so viel besser verstehen.

Alle Themen und Lösungsansätze der folgenden Wochenenden werden hier inhaltlich bereits grob gestreift. Eine erfahrene Hebamme wird über grundlegende Einflussfaktoren zum Thema berichten und Überraschendes beitragen.



Freitagabend | 18 -20:30 Uhr  
Schnuppern möglich



## 2. Wochenende | Thema Pflege

### Unterschätzter Dreh- und Angelpunkt

Die alltäglichen Pflegesituationen wie Anziehen, Füttern, Waschen, Windeln wechseln werden im Krippenalltag häufig in ihrer Wichtigkeit unterschätzt und quasi nebenbei absolviert. Dabei bieten sie ungeahnte Möglichkeiten, bereits mit den Aller kleinsten, die noch nicht sprechen können, in Kontakt zu kommen und eine echte Beziehung entstehen zu lassen. Eigentlich sind genau diese Pflegesituationen hochsensible und überaus wichtige Momente der Begegnung mit dem Kind. Sie sind grundlegend für gelungene Kooperation und ein harmonisches Miteinander.

Mit Hinwendung und Behutsamkeit ausgeführte Pflege ist die pure Stressreduktion. Sie bietet dem Kind die nötige Entspannung und stärkt es so für den Krippenalltag. Und auch für den Pflegenden sind diese Momente kostbar, denn sie bieten wahre Inseln der Ruhe und Regeneration.

**Wie kann ich mich in der Hektik des Alltags in Ruhe einem einzelnen Kind widmen?**

**Wie ist es möglich, Kinder, die noch nicht sprechen, zu verstehen?**

**Wie kann das Kind mich richtig verstehen?**

**Wie erkenne ich, was das Kind will und braucht?**



Freitagabend | 18 -20:30 Uhr  
Schnuppern möglich



## 3. Wochenende | Thema Bewegung

### Bewegung wirkt Wunder

**Ist es gut, Kinder zu animieren, den nächsten Schritt zu tun?**

**Woran erkenne ich, ob ich ein Kind überfordere oder unterfordere?**

**Was mache ich, wenn sich ein Kind der Bewegung verweigert?**

**Was mache ich mit Kindern, die in ihren Bewegungen sehr ungestüm sind?**

Bewegung ist nicht isoliert zu betrachten, sondern als zentraler Bestandteil lebensrelevanter Momente. Auch Ankleiden oder Spielen bedeuten Bewegung, nicht nur das Laufen und Gehen. Bewegung ist Körpersprache und sie ist essenziell für unsere Beziehung zur Welt, vom Bewegungsfluss über den Gedankenfluss bis hin zu Kreativität, Sprache und Phantasie.

Jedes Kind hat aus sich selbst heraus einen natürlichen Drang zur Bewegung. Wird das Kind seinem Entwicklungsstand und seiner Fähigkeit gemäß unterstützt, ist das die beste Basis für körperliche Zufriedenheit und Integrität. Der Erzieher benötigt sowohl Wissen als auch Fingerspitzengefühl, um das Kind dabei weder zu unterfordern noch zu überfordern. Beides schafft Frustration und kann Konflikte hervorrufen. Durch Bewegung lernt das Kind buchstäblich, was es heißt, später mit beiden Beinen im Leben zu stehen. Wie groß und stark muss die Unerfahrung sein, ganz aus eigener Kraft das Stehen und Gehen gelernt zu haben.



Freitagabend | 18 -20:30 Uhr  
Schnuppern möglich



#### 4. Wochenende | Thema Spiel

### *Sich verlieren, um sich zu finden*

Das altersgerechte Spiel fördert das Begreifen von Dingen und Zusammenhängen. Es weist den Weg vom Konkreten ins Abstrakte und ist für die geistige, seelische und soziale Entwicklung des Kindes gleichermaßen wichtig.

Wenn ein Kind sich im Spiel vollkommen verliert und ganz bei der Sache ist, ist das ein deutliches Zeichen dafür, dass es sich in seiner Umgebung sicher und geborgen fühlt. Voraussetzung hierfür ist, dass die Beziehung zum Erzieher stimmt und die Pflege von Hinwendung geprägt ist, dass die Raumsituation das Kind zum Spielen einlädt, dass die richtigen Materialien zur Verfügung stehen und dass unerwartete Hindernisse anderer Art vermieden werden können.

**Welches Spiel ist in welchem Alter wichtig?**

**Wie muss ein Raum gestaltet sein, um kindgerechtes Spiel zu ermöglichen?**

**Wie lade ich ein Kind zu einem Spiel ein?**

**Wie gehe ich mit Konflikten im Spiel um?**



Freitagabend | 18-20:30 Uhr  
Schnuppern möglich

*Wir Pädagogen  
sollten uns, bezogen auf das Kind,  
die Freude aneinander und  
miteinander bewahren...  
Was für uns der Alltag ist,  
das ist für sie ihre Kindheit!*

ENTFALTUNGSPÄDAGOGIK

TEIL II FOKUS SOUVERÄNITÄT



#### 5. Wochenende | Thema Stressbewältigung

### *Das haut mich nicht um!*

Ein Pädagoge, der mit sich selbst im Einklang steht und auch bei Krisen Ruhe bewahrt, findet beim Gegenüber die größte Akzeptanz und Resonanz. Doch manchmal sind auch bei starken Charakteren die eigenen Reserven erschöpft und die Belastbarkeitsgrenze ist erreicht. Gut, wenn dann Mittel und Wege zur Verfügung stehen, den eigenen Druck nicht weitergeben zu müssen und kühlen Kopfes wieder aus einer schwierigen Situation herauszukommen.

Achtsamkeit uns selbst und anderen gegenüber spielt in diesem Zusammenhang eine sehr große Rolle. Das hilft, Warnsignale frühzeitig als solche zu erkennen, sie ernst zu nehmen und es gar nicht erst zur Eskalation kommen zu lassen. Darüber hinaus werden hilfreiche Praxistipps unterbreitet, die im Krippenalltag schnell für spürbare Entlastung und Entspannung sorgen.

**Wie lade ich meine „Batterie“ wieder auf?**

**Was kann ich tun, wenn ich selbst nicht weiter weiß?**

**Wie kann ich meinem Ärger Luft machen, ohne jemandem zu schaden?**

**Wieso sind es immer dieselben Dinge, die mich an den Rand des Nervenzusammenbruchs bringen?**

**Wie gehe ich mit organisatorischen Mängeln um?**





## 6. Wochenende | Thema Klassische Konflikte

### Hürden als Chance begreifen

Wiederkehrende Schwierigkeiten bei alltäglichen Dingen wie Füttern, Anziehen, Wickeln und Schlafen sind nahezu klassisch. Sie stressen nicht nur das Kind, sondern auch den Erzieher. Wird hier nicht gegengesteuert, kann das schnell zu Frustrationen, Erschöpfung und genereller Demotivation führen.

Klassische Konflikte haben oftmals einen stereotypischen Verlauf. Um solche Konflikte auf ein Minimum zurückzuführen oder gar zu umgehen, müssen tiefere Zusammenhänge verstanden werden. Solange das Kind als Aggressor und nicht als hilflos wahrgenommen wird, entsteht eine Gegnerschaft, aus der es kaum ein Entrinnen gibt. Erst wer ein tieferes Verständnis für die entwicklungsbedingten, kognitiven Möglichkeiten des Kindes sowie für die Notwendigkeit einer Beruhigung über eine Verbindung mit dem Kind entwickelt, kann solche Situationen souverän deeskalieren und das Schiff in ruhigere Gewässer steuern.

**Woran erkenne ich, dass das Kind etwas von allein schafft oder dass meine Begleitung notwendig ist?**

**A verweigert das Essen, B das Schlafen, C sträubt sich beim Anziehen. Mache ich etwas falsch?**

**Lassen sich Konflikte komplett vermeiden?**



Freitagabend | 18-20:30 Uhr  
Schnuppern möglich



## 7. Wochenende | Thema Dialog mit den Eltern

### Das sehe ich aber ganz anders!

Treffen Eltern und Pädagogen aufeinander, treffen oft unterschiedlichste Interessen, Bedürfnisse und Sichtweisen aufeinander. Je besser beide Seiten in der Lage sind, einen Perspektivwechsel vorzunehmen, desto reibungsloser wird die Kommunikation auf zwischenmenschlicher und inhaltlicher Ebene. Viele Konfrontationen lassen sich auf Missverständnisse oder auf eine einseitige Blickrichtung zurückführen. Wenn diese Hürden genommen werden können, lassen sich Spannungen oftmals vermeiden und sachliche Lösungen finden.

Für Erzieher ist es enorm wichtig, auf Augenhöhe mit Eltern zu kommen und souverän zu bleiben. Ein Perspektivwechsel in der Elternrunde macht es möglich. So kann ein fruchtbarer Dialog zustande kommen, der von gegenseitiger Wertschätzung getragen wird und in dem beide Seiten in die Lage versetzt werden, einander zuzuhören und voneinander zu lernen.

**Wie gehe ich mit Eltern um, die sich in alles einmischen und volle Kontrolle haben wollen?**

**Wie mache ich den Eltern klar, dass nicht alle Sonderbehandlungswünsche für jedes Kind realisierbar sind?**

**Wie gehe ich mit Konfrontationen um?**

**Wie mache ich den Eltern klar, dass eine Kindertagesstätte etwas anderes ist als ein Einzelkind zuhause zu haben?**



## 8. Wochenende | Dialogwochenende

### Aus der Praxis für die Praxis

Während des Kurses wurden die Teilnehmer ermutigt, das Gelernte gleich in die Praxis umzusetzen. Das letzte Wochenende dient der Überprüfung des Gelernten anhand eines konkreten Erfahrungsaustausches. Jeder Teilnehmer steuert Praxisbeispiele bei, die in gemeinsamer Runde unter Hinzuziehung weiterer Fachleute ausgiebig besprochen und beleuchtet werden.

So werden Erfahrungsschatz und Blickwinkel des Einzelnen bestmöglich erweitert, was für die Anwendung der Erkenntnisse in der zukünftigen Alltagspraxis überaus hilfreich ist.

Der Kurs endet mit Vergabe der Teilnahme-Zertifikate.

**Was waren die „Augenöffner“ des Kurses?**

**Konnten die Lerninhalte auf die Praxis übertragen werden?**

**Welches sind die individuell unterschiedlichen Schwerpunktthemen?**

## Das Kleingedruckte

Die Ausbildung dauert ca. 1,5 Jahre und findet an 8 Wochenenden mit jeweils unterschiedlichen Lehrinhalten als Blockunterricht statt. Zu den Veranstaltungen werden teilweise externe Experten wie Hebammen, Eltern, weitere Pädagogen hinzugezogen, um einen maximalen Praxisbezug herzustellen.

### Dauer

ca. 1,5 Jahre

### Kursorte und Termine

Ein Kurs wird in der Rhein-Main Region, ein weiterer in der Bodenseeregion angeboten. Die einzelnen Kursorte und Termine entnehmen Sie dem Einlageblatt oder der Website unter [www.joerdishanf.de](http://www.joerdishanf.de)

### Ablauf der Wochenenden

Freitag: 18 Uhr bis 20:30 Uhr

– Einführung in das jeweilige Thema (teilweise als Schnupperstunde buchbar)

– inkl. warmer Abendverköstigung

Samstag: 10 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr bis 13 Uhr

### Kursmaterialien

Alle Kursteilnehmer bekommen für die Unterrichtsmaterialien einen Kurs-Ordner ausgehändigt. Im Anschluss an jedes Wochenende werden jeweils passende Studienunterlagen zur Vertiefung des Erlernten vergeben.

### Kursgebühr

Euro 1.900,- inklusive aller Arbeits- und Studienmaterialien, warmer Abendverköstigung (freitags) und Tagesverpflegung (Snacks und Getränke samstags und sonntags). Die Kursgebühren werden mit der Anmeldung fällig und sind bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn auf folgendes Konto einzuzahlen: Jördis Hanf, Commerzbank Frankfurt IBAN DE18 5004 0000 0652 5455 00 | BIC COBADEFFXXX Eine Ratenzahlung ist nach vorhergehender Absprache möglich.

### Schnupperstunde (an gekennzeichneten Freitagen möglich)

Euro 40,- inkl. warmer Verköstigung

### Anmeldung

Telefonisch unter 0172 - 23 66 306 oder per Mail unter [jh@joerdishanf.de](mailto:jh@joerdishanf.de)

### Rücktritt und Absage

Bis vier Wochen vor Kursbeginn kostenfrei. Bei kürzerfristiger Absage wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von Euro 200,- fällig.



## Persönliches

### Jördis Hanf

Als Pädagogin habe ich bedeutende Lehren kennengelernt, die das Wohl und die maximale Entfaltung des Kindes zum Ziel haben. Ergänzt um meine langjährige und vielfältige Praxis-Erfahrung (ich bin zudem Mutter von zwei Kindern) bilden diese das Fundament meiner entfaltungspädagogischen Arbeit und Ausbildungstätigkeit.

Entfaltungspädagogik ist ein hilfreicher und überaus praxisnaher Ansatz für Erzieher, die Kleinkinder im Alter von bis zu vier Jahren betreuen. Dabei steht nicht allein das Kind, sondern ebenso auch der Pädagoge im Fokus. Denn zu einer gelungenen Begegnung gehören zwei – und profitieren tun beide davon.

In meinem Weiterbildungskurs Entfaltungspädagogik lernen Erzieher im wahrsten Sinn des Wortes pädagogisches Neuland kennen. Sie erfahren, wie sie sowohl ihre eigenen als auch die Potenziale des Kindes wecken und diese für einen erfüllten Krippenalltag miteinander in Einklang bringen können.

Ich freue mich über Ihr Interesse. Herzlich, Ihre

*Jördis Hanf*



Jördis Hanf M.A., Pädagogin, Diplom Pikler-Pädagogin, Mutter von zwei Kindern

Kinder brauchen und suchen  
Echtes Interesse an sich selbst, am Anderen  
ist eine wesentliche  
für authentische

den Kontakt zu interessierten Menschen.  
und am Miteinander  
Voraussetzung  
pädagogische Arbeit.

Jödis Hanf



# Joerdis Hanf

Entfaltungspädagogische Praxis



## **Joerdis Hanf**

M.A., Pädagogin | Diplom Pikler-Pädagogin

Am Schanzenfeld 23 | 61476 Kronberg  
0172 - 23 66 306 | [jh@joerdishanf.de](mailto:jh@joerdishanf.de) | [www.joerdishanf.de](http://www.joerdishanf.de)